

**Titel: Bushaltestellen Knieperdamm**  
**Einreicher: Michael Philippen, Fraktion Bürger für Stralsund**

Federführung: Fraktion Bürger für Stralsund	Datum: 28.02.2024
Bearbeiter: Philippen, Michael	

Einreicher: Herr Philippen
----------------------------

Beratungsfolge	Termin	Aussprache: <input checked="" type="checkbox"/> Ja/ <input type="checkbox"/> Nein
Bürgerschaft	14.03.2024	

Anfrage:

1. Ist es beabsichtigt, dass bei den neuen Bushaltestellen am Knieperdamm nach jedem Regen das Wasser, unzumutbar für die Wartenden, steht?
2. Ist von Seiten der Verwaltung vorgesehen hier eine Spritzschutzwand zu errichten?
3. Soll dieser Zustand bis zur Wiedereröffnung des Springbrunnens in der Brunnenau, als temporärer Ersatz, beibehalten werden?

Begründung:

Nachdem die Bushaltestellen am Knieperdamm für sehr viel Geld, über einen sehr langen Zeitraum, neu angelegt wurden, steht nach jedem Regen in der Bushaltestelle Richtung Theater das Wasser unzumutbar hoch. Passanten und Wartende werden sehr oft vollgespritzt. Da diese Baustelle sicherlich insgesamt nicht zu den Ruhmesblättern unserer Hansestadt zählt, vor allem durch die „langwierige, fachmännische Ausführung“, stellt sich die Frage ob dieser Zustand so hingenommen wird oder ob es irgendwann in einen technisch einwandfreien Zustand versetzt wird.

Michael Philippen  
Fraktionsvorsitzender  
Fraktion Bürger für Stralsund